

Gesunde Ernährung im Fokus

Neue Produkte sowie Forschungsergebnisse zur gesundheitsfördernden Ernährung stellt das vierte grenzüberschreitende Bürgerforum «Lebensmittel von morgen» am 25. Juni im Dreispitz vor.

Kreuzlingen/Lengwil. Das Programm wurde am Montag am Ekkharthof in Lengwil vorgestellt. Wissenschaftler und Unternehmen geben bei der Infoveranstaltung Einblicke in die Ernährung der Zukunft. Aussteller präsentieren ihre Produkte und geben kleine Kostproben ab. In diesem Jahr steht unter anderem die Frage im Mittelpunkt, ob Lebensmittelverpackungen die Gesundheit gefährden können.

Peggy Schuhmann vom Prüflabor Swiss Quality Testing Services klärt darüber auf: «Die Verpackung hat einen gewissen Zweck.» Neben dem Schutz des Produktes auch die Portionierung oder ansprechende Präsentation. Manche Kunststoffe geben aber Inhaltstoffe, zum Beispiel Weichmacher, an die Ware ab – mit gesundheitlichen Risiken für die Verbraucher.

Der Ekkharthof verpackt seine Erzeugnisse von Hand und setzt dabei auf das Motto: «So wenig wie möglich, so gesund wie möglich», sagt Stephan Lauinger, Leiter des Hauptbereichs Tagesstruktur, wo es 140 Arbeitsplätze für behinderte Menschen gibt. Diese beschäftigen sich unter anderem mit der Herstellung von Demeter-Lebensmitteln, die im hofeigenen Bio-Laden verkauft werden.

Vorträge und Ausstellung

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Fettleibigkeit – die vermehrt auftretenden «Zivilisationskrankheiten» werden auf eine falsche oder ungesunde Ernährung zurückgeführt. Wissenschaft und Industrie arbeiten deshalb intensiv an Nahrungsmitteln mit gesundheitlichem Mehrwert. Auf Einladung der Netzwerke Biolago, Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft sowie Bioaktive Pflanzliche Lebensmittel informieren Forscher und Unternehmen durch Vorträge und eine Ausstellung über gesunde Ernährung. Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos und nur gegen Voranmeldung möglich.



Stephan Lauinger vom Ekkharthof (li.) und Frank Burose, Geschäftsführer des Kompetenznetzwerks Ernährungswirtschaft, setzen auf gesunde Lebensmittel.
Bild: Thomas Martens

So geben etwa Ruben Illi, Chefkoch, und Gastro-Gesamtleiter Valentin del Rio vom Ekkharthof Tipps, was Verbraucher von der modernen Gastronomie lernen können. Höhepunkt ist eine Podiumsdiskussion zum Thema «Gesunde Lebensmittel – Was wird versprochen und was wirklich gehalten?»

Die Veranstaltung im Dreispitz beginnt um 17.30 Uhr mit Ausstellung und Degustation. Um 18 Uhr starten die Vorträge. Ausklang mit Degustation und Netzwerken ist ab 20.15 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 071 626 05 15 oder E-Mail info@ernaehrungswirtschaft.ch. Weitere Infos: www.ernaehrungswirtschaft.ch **tm/pd**

Schulprojekt ohne Grenzen

Kreuzlingen/Ermatingen. Eine gute Idee ist das eine, Geschäftsmodell, Markt, Team und ein kleines bisschen Glück sind das andere, damit aus einer guten Idee auch wirtschaftlich ein Erfolg wird. Wie das geht, haben Schüler der Kantonsschule Kreuzlingen und des Ellenrieder Gymnasiums in Konstanz unter dem Motto «Grenzenlos denken, lernen, gründen» in dem knapp einjährigen grenzübergreifenden Pilotprojekt «Jung am Start» gelernt. Die besten eigenen Geschäftsideen stellen die jungen Leute nun am Donnerstag, 18. Juni, ab 17 Uhr beim Unternehmerforum Lilienberg in Ermatingen in einem Wettbewerb vor. Der Eintritt ist frei.

Die Kantonsschule Kreuzlingen ist mit der Klasse von Wirtschaftslehrer Walter Schmid am Projekt beteiligt. Zunächst hatten die 15 Schüler Gründer dies- und jenseits der Grenze interviewt, um dann eigene Geschäftsideen zu entwickeln und in Businessplänen zu vertiefen. Vier davon wurden ausgewählt. Stefan Rau und Gabriel Engelhart sehen in Teeleuchtern aus recycelten Aludosen eine Marktlücke, Sandro Leone und Anina Eggimann in einem multifunktionalen Schülerordner (mit Register, Zeitplaner, Notizblock etc.). Mit handge-



Stefan Rau, Gabriel Engelhart, Sandro Leone, Silvio Poeschel, Navya Thottan, Valérie Haerle, Anina Eggimann, Anna König und der Wirtschaftslehrer Walter Schmid. Es fehlt Dusanka Miljic.
Bild: zvg

malten Schubdändeln wollen Silvio Poeschel, Anna König und Navya Thottan Geld verdienen und setzen dabei auf Kreativität und Individualität. Valérie Härle und Dusanka Miljic setzen zusammen mit zwei Schülerinnen vom Ellenrieder Gymnasium Konstanz auf einen Automat mit nützlichen Gegenständen für die Partynacht (Lippenstift, Taschentücher, Kondome etc.).

Die Schüler haben drei Minuten Zeit, um Publikum und Jury zu über-

zeugen. Anschliessend fühlt die Jury dem Team auf den Zahn und ermittelt den Gewinner. Auch das Publikum entscheidet mit und kann am Ende einen Publikumsliebling wählen.

Für Lehrer Walter Schmid war das Projekt auf jeden Fall eine Bereicherung im Unterricht: «Der Praxisbezug hat die Schüler beflügelt.» Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit habe trotz einiger Hindernisse, wie etwa unterschiedliche Ferienzeiten, sehr gut funktioniert. **T. Martens**

Jan Ullrich vor Gericht

Weinfelden. Das Bezirksgericht Weinfelden behandelt die Anklage gegen Jan Ullrich wegen grober Verletzung von Verkehrsregeln und mehrfachen Fahrens in qualifiziert fahrunfähigem Zustand am Dienstag, 21. Juli.

Im Zusammenhang mit dem Verkehrsunfall vom 19. Mai 2014 in Mattwil hat die Staatsanwaltschaft Bichschofzell beim Bezirksgericht Weinfelden am 1. Juni 2015 gegen Jan Ullrich Anklage wegen vorsätzlicher grober Verletzung der Verkehrsregeln und mehrfachen vorsätzlichen Fahrens in qualifiziert fahrunfähigem Zustand erhoben. Sie hat mit Ullrich ein Strafmass von 18 Monaten auf Bewährung und eine Geldbusse von 10000 Franken ausgehandelt.

Die Verhandlung, an der das Gericht im abgekürzten Verfahren über die Anklage entscheidet, ist öffentlich. Sie beginnt um 13.30 Uhr, und findet im Gerichtssaal im Rathaus Weinfelden statt.

Ullrich blieb bei dem Unfall unverletzt, die übrigen Insassen mussten kurzzeitig im Spital behandelt werden. Bei dem ehemaligen Rad-Star aus Scherzigen ergab ein Blutalkoholtest 1,73 Promille. **tm/eingesandt**